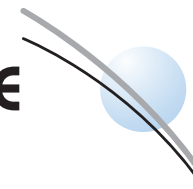




Dermapharm Holding SE



HALBJAHRES-
FINANZBERICHT **2025**

DERMAPHARM AUF EINEN BLICK

Konzernergebnisse im Überblick

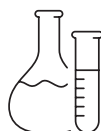
		H1 2025	H1 2024
Umsatzerlöse	Mio. €	574,5	578,5
Bereinigtes EBITDA	Mio. €	148,0	153,0
Bereinigte EBITDA-Marge	%	25,8	26,4
Unbereinigtes EBITDA	Mio. €	144,9	147,0
Unbereinigte EBITDA-Marge	%	25,2	25,4
Betriebsergebnis	Mio. €	104,3	102,9
EBT	Mio. €	82,2	90,7
Konzernergebnis	Mio. €	54,1	59,9
Ergebnis je Aktie	€	1,01	1,13
		30. Juni 2025	31. Dezember 2024
Bilanzsumme	Mio. €	2.135,5	2.080,0
Eigenkapital	Mio. €	605,5	608,3
Eigenkapitalquote	%	28,4	29,2
Liquide Mittel	Mio. €	162,7	121,3
Nettoverschuldung	Mio. €	857,2	869,4

DERMAPHARM ZAHLEN, FAKTEN & TERMINE



~ 60
Entwicklungs-
projekte

Gut gefüllte Entwicklungspipeline mit
regelmäßigen Produktneueinführungen



> 390
Pharmazeutische
Wirkstoffe

Die Anzahl an verwendeten
pharmazeutischen Wirkstoffen für die
Herstellung von Arzneimitteln



> 1.300
Arzneimittel-
zulassungen

Derzeit besitzt Dermapharm weltweit
über 1.300 Arzneimittelzulassungen



3.551
Mitarbeiter
weltweit

Durchschnittlich weltweite Anzahl an
Mitarbeitern im ersten Halbjahr 2025

Finanzkalender 2025

Veröffentlichung Quartalsmitteilung (Stichtag Q3) 13. November 2025

Teilnahme am Eigenkapitalforum 24. November 2025

Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir in diesem Bericht weitestgehend auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen, wie zum Beispiel Mitarbeiter:innen, jedoch sind stets Personen männlichen und weiblichen Geschlechts gleichermaßen gemeint.

Inhaltsverzeichnis

Konzernzwischenlagebericht _____	05
Verkürzter Konzernzwischenabschluss _____	23
Versicherung der gesetzlichen Vertreter _____	40
Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht ____	41
Sonstiges _____	42

KONKERNZWISCHENLAGEBERICHT

1. Grundlagen des Konkerns

1.1 Geschäftsmodell und Strategie

Geschäftsmodell

Die Dermapharm Holding SE (zusammen mit ihren Tochtergesellschaften, assoziierten Gesellschaften und Beteiligungen im Folgenden „Dermapharm“ oder „Konkern“) ist ein innovativer und wachstumsstarker Hersteller von Markenarzneimitteln und anderen Gesundheitsprodukten in Deutschland und Europa. Das Unternehmen fokussiert sich auf die drei Segmente: „Markenarzneimittel“, „Andere Gesundheitsprodukte“ und „Parallelimportgeschäft“. Dabei verfolgt Dermapharm ein tief integriertes Geschäftsmodell und eine dynamische Wachstumsstrategie, die auf der Entwicklung neuer Produkte, einer fortschreitenden Internationalisierung sowie gezielten M&A-Aktivitäten in selektiven Geschäftsbereichen basiert.

Dermapharm entwickelt, produziert und vertreibt ihre Produkte weitestgehend mit eigenen Ressourcen. Dabei setzt der Konkern bewusst auf den Produktionsstandort Deutschland sowie auf weitere europäische Länder und dem damit verbundenen Qualitätsversprechen.

Markenarzneimittel

Der Konkern hat durch eine gezielte Akquisitionsstrategie in Verbindung mit der eigenen Produktentwicklung ein breites Produktportfolio an Markenarzneimitteln in ertragsstarken Nischenmärkten aufgebaut. Das umfangreiche Sortiment an Arzneimitteln umfasst über 390 (Vorjahr: >390) pharmazeutische Wirkstoffe; daraus resultieren über 1.300 (Vorjahr: >1.300) nationale und internationale Arzneimittelzulassungen. Ein Großteil dieser Arzneimittel stellt Dermapharm in Eigenproduktion her und vermarktet diese durch eine eigene Vertriebsorganisation.

Im Mittelpunkt des Handelns steht eine partnerschaftliche sowie stets regelkonforme Beratung und Zusammenarbeit mit Ärzten und Apothekern im Interesse der Patienten. Das Produktportfolio des Konkerns deckt ein breites Spektrum an Wirkstoffgruppen in unterschiedlichsten Darreichungsformen und Wirkstärken ab. Dies ermöglicht die Entwicklung maßgeschneiderter Therapiekonzepte für verschiedenste medizinische Anwendungsbereiche. Nach Angaben von INSIGHT Health ist Dermapharm in Deutschland sowohl Marktführer bei verschreibungspflichtigen Dermatika als auch bei verschreibungspflichtigen Vitaminen mit dem Vitamin-D-Präparat Dekristol® 20.000 I.E (bezogen auf den Absatz). Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über starke Marken in weiteren ausgewählten Therapiegebieten wie Vitamine/Mineralien/Nahrungsergänzungsmittel, Dermatologie, Allergologie, Schmerz & Entzündung, Herz-Kreislauf-Unterstützung sowie Gynäkologie & Urologie. Produkte wie Keltican®, Tromcardin® complex, Ketozolin® sind laut INSIGHT Health Marktführer in ihrer jeweiligen Indikation.

Im Rahmen eines Programms zur Pandemiebereitschaft in Deutschland stellt Dermapharm darüber hinaus in Kooperation mit BioNTech Produktionskapazitäten für die Abfüllung von Impfstoff am Standort in Sandersdorf-Brehna (mibe) zur Verfügung.

Andere Gesundheitsprodukte

Im Segment „Andere Gesundheitsprodukte“ bündelt Dermapharm neben pflanzlichen Extrakten auch Nahrungsergänzungsmittel, pflanzliche Arzneimittel und Kosmetika sowie Medizinprodukte.

Größte Gesellschaft dieses Segments ist die Arkopharma-Gruppe, die Marktführer für phytotherapeutische Nahrungsergänzungsmittel in Frankreich ist. Neben dem Zugang zum französischen Markt beschleunigt die Arkopharma-Gruppe mit Tochtergesellschaften u.a. in Spanien, Portugal, Italien, Belgien, den Niederlanden und der Schweiz Dermapharms Internationalisierung in West- und Südeuropa. Im Zuge der laufenden Integration wird das bisherige B2C-Geschäftsmodell von Arkopharma schrittweise zu einem B2B2C-Modell mit dem Apotheker als zentralem Vertriebspartner weiterentwickelt.

Mit der spanischen Tochtergesellschaft Euromed verfügt Dermapharm zudem über einen führenden Hersteller von standardisierten Pflanzenextrakten für die Herstellung von Arzneimitteln, Kosmetika und Nahrungsergänzungsmitteln. Die pflanzlichen Rohstoffe werden in den modernen Produktionsanlagen der Gesellschaft in Spanien und den USA nach teils patentierten Verfahren verarbeitet. Die Vermarktung erfolgt über ein „B2B-Vertriebsmodell“ in rund 50 Ländern.

Die schwedische Cernelle produziert den einzigen arzneilich zugelassenen Pollenextrakt zur Behandlung von beginnender Prostatahyperplasie und chronischer Prostatitis.

Als Marktführer für Dronabinol in Deutschland und Österreich entwickelt, produziert und vermarktet Candoro ethics natürliche und synthetische Cannabinoide. Die Cannabis-Präparate kommen vor allem in der Schmerz- und Palliativmedizin, Onkologie und Neurologie zum Einsatz und decken ein breites Spektrum chronischer und schwerwiegender Krankheitsbilder ab.

Darüber hinaus produziert und vermarktet Dermapharm seit vielen Jahren mit den Gesellschaften Anton Hübner, Hübner Naturarzneimittel und Melasan Nahrungsergänzungsmittel, pflanzliche Arzneimittel und Kosmetika.

Parallelimportgeschäft

Dermapharm betreibt das Parallelimportgeschäft unter der Marke „axicorp“. Das Geschäftsmodell basiert auf Rechtsverordnungen des Sozialgesetzbuchs und nutzt Preisunterschiede innerhalb des Binnenmarkts der Europäischen Union bei verschreibungspflichtigen Originator-Arzneimittel zugunsten des gesetzlichen Krankenversicherungssystems in Deutschland.

Axicorp verfügt über spezielles Know-how im Einkauf dieser Originator-Arzneimittel aus anderen EU-Mitgliedsstaaten. Am Standort in Friedrichsdorf werden die Produkte entsprechend den Anforderungen des deutschen Marktes konfektioniert. Der Vertrieb erfolgt über Direktmarketingaktivitäten, die von einem firmeneigenen Call-Center gesteuert werden.

Laut INSIGHT Health ist axicorp nach Bruttoumsätzen im ersten Halbjahr 2025 der siebtgrößte Parallelimporteur in Deutschland und deckt den überwiegenden Teil der auf dem deutschen Parallelimportmarkt erhältlichen verschreibungspflichtigen Original-Arzneimittel ab. Im Zuge des laufenden Umbaus wird das Portfolio derzeit deckungsbeitragsorientiert optimiert.

Integriertes Geschäftsmodell der Dermapharm Holding SE basierend auf der Segmentstruktur zum 30. Juni 2025 (Abbildung der wesentlichen Gesellschaften)



INTEGRIERTES GESCHÄFTSMODELL Dermapharm verfolgt ein vollständig integriertes Geschäftsmodell, das ausgehend vom Einkauf, über Forschung & Entwicklung bis hin zu eigenen Herstellungskapazitäten, gefolgt von Marketing und Vertrieb die gesamte Wertschöpfungskette abdeckt. Dermapharm stellt 90 % der Produkte selber her.

Strategie

Dermapharm verfolgt durch die konsequente Nutzung organischer und externer Wachstumschancen das Ziel, die erfolgreiche Geschäftsentwicklung der vergangenen Jahre nachhaltig fortzusetzen und die starke Position in den drei Geschäftssegmenten weiter auszubauen.

Die Wachstumsstrategie des Konzerns stützt sich auf drei Säulen:

1. die Erweiterung des Produktportfolios durch die Einführung neuer, selbstentwickelter Produkte,
2. eine zunehmende internationale Präsenz sowie
3. weitere erfolgreiche Produkt- und Firmenakquisitionen.

Zur Erweiterung des Produktportfolios ist der Konzern ständig bestrebt, weitere Markenarzneimittel sowie andere Gesundheitsprodukte zu entwickeln und in den Markt einzuführen. Derzeit umfasst die Produktpipeline rund 60 laufende Entwicklungsprojekte für neue Produkte in definierten Nischenmärkten. Schwerpunkte der Entwicklung sind:

- Ausbau des Portfolios an patentfreien Markenarzneimitteln in der Dermatologie
- Weiterentwicklung des Sortiments zur Allergietherapie
- Entwicklung wissenschaftlich fundierter Nahrungsergänzungsmittel
- Entwicklung neuer Phytoextrakte
- Weiterentwicklung des Medizinprodukte-Sortiments

Die Erweiterung der internationalen Präsenz des Konzerns erfolgt durch die Gründung eigener Tochtergesellschaften im Ausland oder durch den Erwerb neuer Gesellschaften mit internationaler Ausrichtung. Grundlage für jede Markterschließung ist eine umfassende Analyse der jeweiligen nationalen Marktgegebenheiten. Dabei liegt der Fokus insbesondere auf der Zulassung und Vermarktung selbst entwickelter und produzierter Präparate. Der Erwerb einzelner Produkte oder Portfolios sowie die Akquisition von Unternehmen gehören schon seit der Gründung des Unternehmens zur Geschäftsstrategie des Konzerns. Die besondere Stärke von Dermapharm besteht nicht nur darin, diese Akquisitionen erfolgreich in die Konzernstruktur zu integrieren, sondern diese auch kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Zuletzt hat Dermapharm die französische Arkopharma, Marktführer für phytotherapeutische Nahrungsergänzungsmittel in Frankreich, sowie die österreichische Montavit, ein Unternehmen mit Fokus auf Arzneimittel und Medizinprodukte für die Therapiebereiche Urologie, Gynäkologie und Allergologie sowie pflanzliche Arzneimittel, übernommen.

Dermapharm wird auch künftig fortlaufend Wachstumschancen evaluieren und ist bestrebt, strategische Optionen wahrzunehmen, die im Einklang mit der langfristigen Unternehmensstrategie stehen.

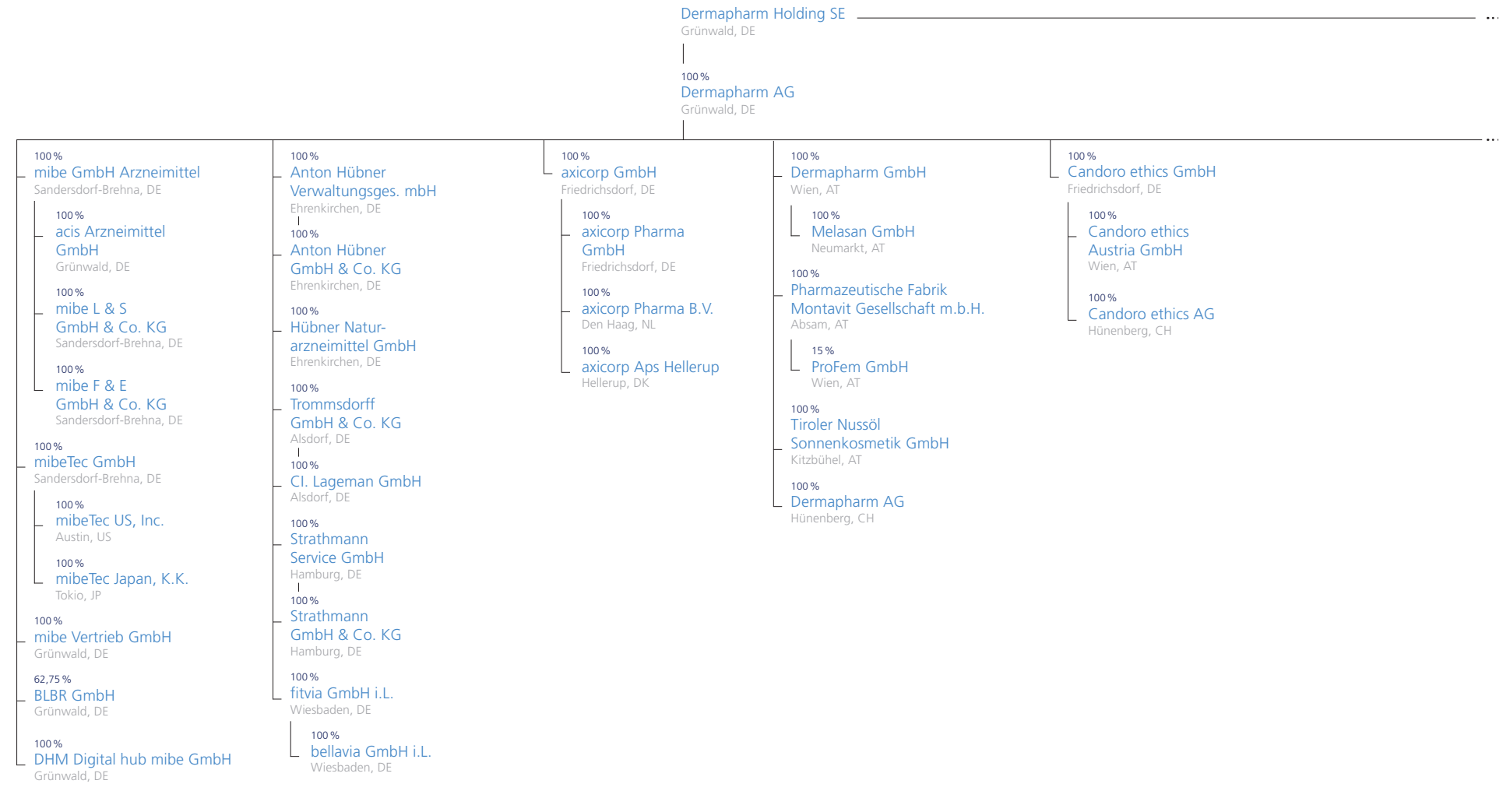
1.2 Konzernstruktur und Beteiligungen

Die Dermapharm Holding SE hält jeweils 100 % der Anteile an der Dermapharm AG sowie der Dermapharm Beteiligungs GmbH, die gemeinsam mit ihren jeweiligen Tochtergesellschaften das operative Geschäft des Konzerns betreiben.

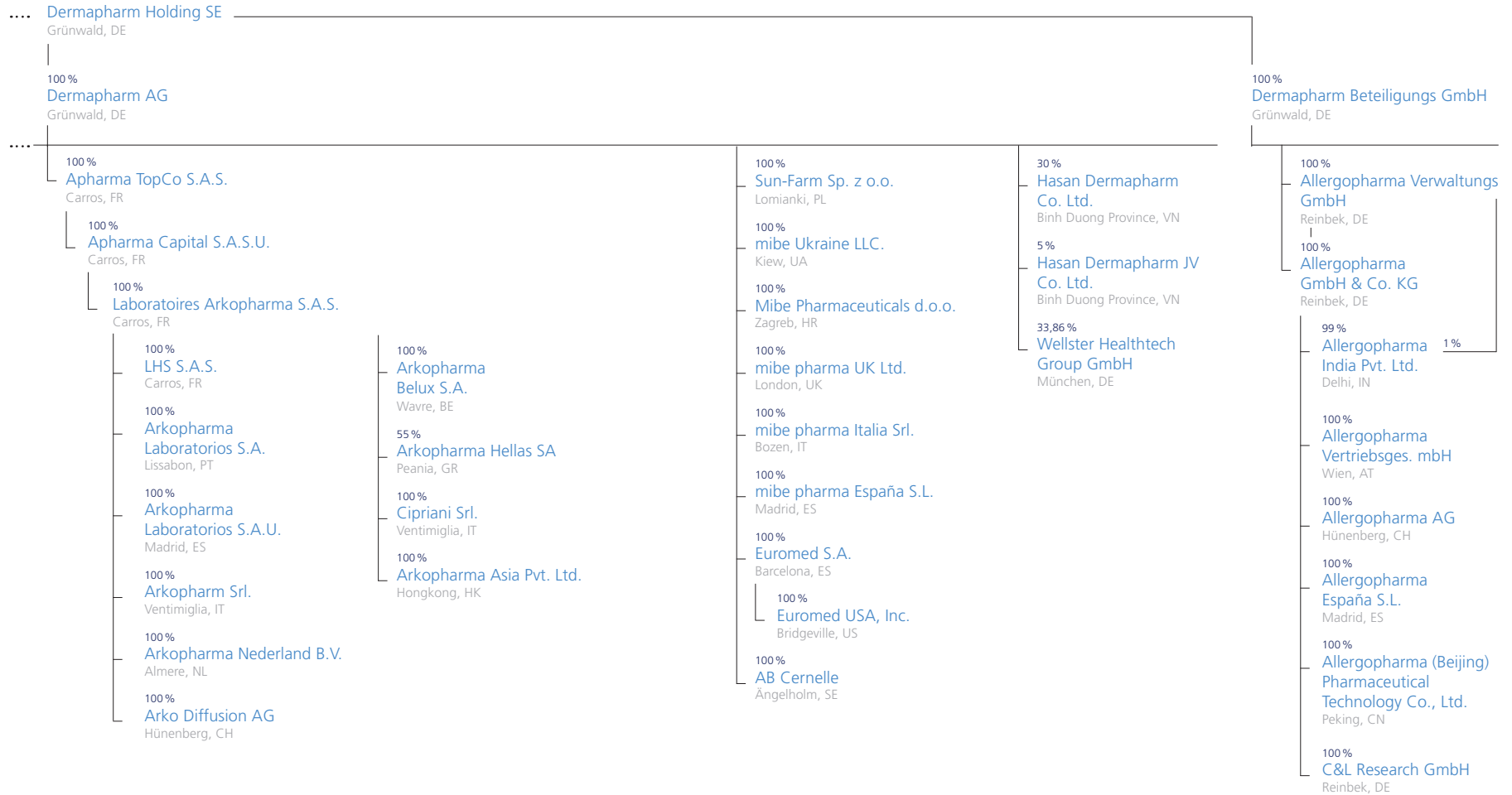
Der Konsolidierungskreis der Dermapharm Holding SE umfasst sämtliche Unternehmen, deren Finanz- und Geschäftspolitik unmittelbar oder mittelbar kontrolliert werden. Darüber hinaus hält die Dermapharm Holding SE Anteile an assoziierten Unternehmen, deren Finanz- und Geschäftspolitik sie maßgeblich beeinflusst.

Die folgende Konzernstruktur zeigt die direkten und indirekten Tochtergesellschaften sowie assoziierten Unternehmen und Beteiligungen zum 30. Juni 2025.

Dermapharm Holding SE Konzernorganigramm



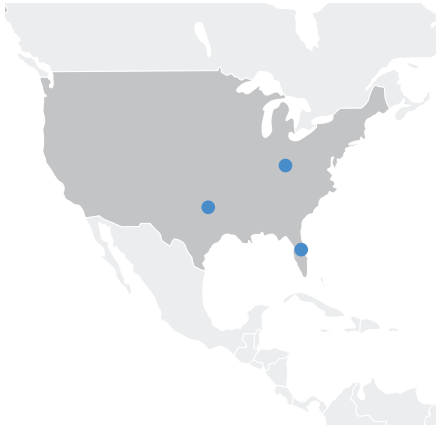
Dermapharm Holding SE Konzernorganigramm (Fortsetzung)



Dermapharm Standorte*

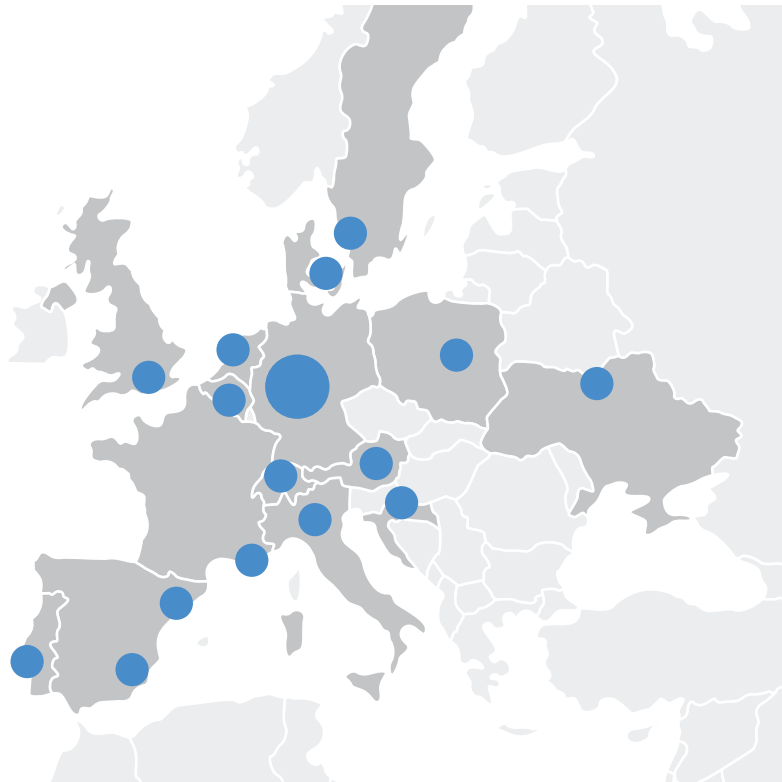
AMERIKA

USA



EUROPA

Deutschland	Großbritannien	Niederlande	Polen
Österreich	Italien	Schweden	Ukraine
Schweiz	Spanien	Kroatien	Dänemark
Frankreich	Belgien	Portugal	



ASIEN

Japan
Vietnam
China



Alle Unternehmensstandorte im Web:
> <https://ir.dermapharm.de/de/unternehmen>

Das Konzernorganigramm > Seite 9

Standorte* weltweit
mit Schwerpunkt **Europa**
Zentrale in **Deutschland**

* direkte, indirekte Tochterunternehmen und assoziierte Unternehmen sowie Anteile

1.3 Standorte und Mitarbeiter

Dermapharm unterhält Entwicklungs-, Produktions- und Vertriebsstandorte in Deutschland, dem größten Absatzmarkt des Konzerns, sowie weitere internationale Standorte in Europa, Nordamerika und Asien.

Der Großteil der Präparate aus dem Segment „Markenarzneimittel“ wird im zentralen Produktions- und Logistikzentrum der mibe in Sandersdorf-Brehna gefertigt und versendet. Die mibe übernimmt zudem den zentralen Einkauf sowie die Warenversorgung der inländischen Tochtergesellschaften. In den letzten Jahren haben die Produktionsstandorte der akquirierten Unternehmen an Bedeutung gewonnen. Diese Standorte wurden insbesondere im Bereich der IT, Gebäudetechnik und Ausrüstung modernisiert und in das Netzwerk um das Logistikzentrum in Sandersdorf-Brehna integriert.

Der Standort Friedrichsdorf fungiert als Firmensitz der axicorp und bildet das Zentrum des Segments „Parallelimportgeschäft“.

Die dem Segment „Andere Gesundheitsprodukte“ zugeordnete Candoro ethics hat ihren Firmensitz ebenfalls am Standort Friedrichsdorf. Arkopharma produziert in Carros (nahe Nizza/Frankreich). Euromed verfügt über Produktionsanlagen in Molina de Segura (Murcia/Spanien) und Mollet del Vallès (Barcelona/Spanien) sowie über eine Trocknungsanlage in Okeechobee (Florida/USA). Die schwedische Cernelle produziert am Standort Ängelholm.

Marketing und Vertrieb im Segment „Markenarzneimittel“ erfolgen in Deutschland über einen pharmazeutisch geschulten Außendienst, der zielgerichtet je nach Indikation und definierter Zielgruppe sowohl Apotheken, niedergelassene Ärzte als auch Kliniken aufsucht. Im Segment „Andere Gesundheitsprodukte“ erfolgt die Vermarktung sowohl über den jeweiligen Außendienst (z. B. Arkopharma und Candoro ethics) als auch über ein „B2B-Geschäftsmodell“ (Euro-med und Cernelle). Im Segment „Parallelimportgeschäft“ wird der Vertrieb im Wesentlichen über ein Call-Center im telefonischen Direktvertrieb abgewickelt.

Qualifizierte Mitarbeiter sind die Basis für den langfristigen Unternehmenserfolg von Dermapharm. Im ersten Halbjahr 2025 sind durchschnittlich 3.551 Mitarbeiter (auf Kopfbasis) (Vorjahr: 3.603 Mitarbeiter) für den Konzern tätig. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die Portfoliooptimierung im Segment „Parallelimportgeschäft“ zurückzuführen.

1.4 Steuerungssystem und Leistungsindikatoren

Auf Konzernebene gliedert sich Dermapharm in die drei Segmente „Markenarzneimittel“, „Andere Gesundheitsprodukte“ sowie „Parallelimportgeschäft“. Die wirtschaftliche Planung und Steuerung der Geschäftsbereiche erfolgt anhand der vom Vorstand verabschiedeten Zielvorgaben. Diese werden im Rahmen der jährlichen Budgetplanung für einen Zeitraum von fünf Jahren (davon drei Jahre Genehmigung durch den Aufsichtsrat) in konkrete, messbare Ziele übersetzt.

Über die Entwicklung in den drei Segmenten wird der Vorstand mittels regelmäßiger Berichte im Detail informiert, so dass er etwaigen Abweichungen frühzeitig entgegenwirken kann. Das Steuerungssystem trägt damit wesentlich zur Sicherung des nachhaltigen, profitablen Wachstumskurses bei. Der Konzern steuert das Geschäft anhand ausgewählter finanzieller Kennzahlen, die kontinuierlich beobachtet werden und in die monatliche Berichterstattung an den Vorstand einfließen. Dazu werden die vorgegebenen Planwerte in den definierten Segmenten laufend überprüft und mit der aktuellen Geschäftsentwicklung verglichen. Auf Basis dieses Plan-Ist-Vergleichs werden bei eventuellen Abweichungen von den Umsatz- und EBITDA-Zielen entsprechende Maßnahmen abgeleitet.

Als zentrale Steuerungsgrößen für die Messung des Geschäftserfolgs dienen dem Vorstand die Umsatzerlöse sowie das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Zu-/Abschreibungen (EBITDA).

Das EBITDA wird wie folgt vom Konzernergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung übergeleitet:

Ergebnis der Periode
 + Ertragsteueraufwendungen
 = Ergebnis vor Steuern (EBT)
 + Finanzaufwendungen
 – Finanzerträge
 + Abschreibungen, Wertminderungen und Zuschreibungen
 = **EBITDA**

Das EBITDA wird um Sondereffekte bereinigt. Nähere Angaben sind Kapitel 2.2 zu entnehmen.

1.5 Forschung und Entwicklung

Dermapharm ist überzeugt, dass eine erfolgreiche Wachstumsstrategie ohne Investitionen in Forschung und Entwicklung nicht möglich ist. Neuentwicklungen „Made by Dermapharm“ sind die Voraussetzung für die fortschreitende Internationalisierung und das organische Wachstum des Konzerns.

Daher entwickelt Dermapharm zielgerichtet Präparate in den Kerntherapiegebieten auf der Grundlage von pharmazeutischen Wirkstoffen, die in der Regel keinen gewerblichen Schutzrechten mehr unterliegen.

Insgesamt verfügt der Konzern über fünf Entwicklungszentren: Bei der mibe F&E GmbH & Co. KG in Sandersdorf-Brehna liegt der Fokus auf der pharmazeutischen und analytischen Entwicklung sowie der Zulassung von Arzneimitteln und Kosmetika. Für diese Prozesse ist die mibe der zentrale Unternehmensstandort für die Fertigung klinischer Prüfpräparate. Das Forschungs- und Entwicklungszentrum der Allergopharma in Reinbek fokussiert sich auf die Weiterentwicklung von Allergenimmuntherapien, wobei der Fokus auf der Verbesserung der bestehenden Produktpalette inklusive der klinischen Indikationen und klinischen Anwendungsschemata liegt. Anton Hübner GmbH & Co. KG („Anton Hübner“) in Ehrenkirchen ist auf die Entwicklung von medizinisch-wissenschaftlich fundierten Nahrungsergänzungsmitteln, stofflichen Medizinprodukten und Kosmetika spezialisiert. Die Euromed besitzt in Mollet de Vallès, Spanien, ein Labor- und Innovationszentrum mit Entwicklung sowie wissenschaftlichem Marketing für pflanzliche Extrakte. Als Lieferant arzneilich wirksamer Extrakte muss Euromed die Produkte ständig an den wissenschaftlich-technischen Stand anpassen. Ferner beschäftigt sich Euromed mit der Entwicklung neuer Extrakte und Indikationen zur Erweiterung des Portfolios. In Carros bei Nizza, Frankreich, verfügt die Arkopharma über eine eigene Forschung & Entwicklung zur Herstellung pflanzlicher OTC-Produkte und Nahrungsergänzungsmittel.

Im ersten Halbjahr 2025 beschäftigte der Konzern durchschnittlich 377 Mitarbeitende (auf Kopfbasis) (Vorjahr: 355 Mitarbeiter) in der Produktentwicklung.

Dermapharm greift auf über 30 Jahre Erfahrung in der Entwicklung patentfreier Arzneimittel zurück und verfügt über ein leistungsstarkes Netzwerk an Entwicklungspartnern. Darüber hinaus hat der Konzern die notwendige regulatorische Expertise, um sowohl nationale als auch EU-Zulassungsverfahren erfolgreich umzusetzen. Durch diese umfassende Kompetenz können Entwicklungen in Deutschland und den ausländischen Tochtergesellschaften zielgerichtet eingeführt und vermarktet werden.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliches Umfeld und branchenspezifische Rahmenbedingungen

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Der Internationale Währungsfonds (IWF) prognostiziert in seiner jüngsten Veröffentlichung für 2025 ein weltweites Wachstum von 2,8 % (Stand: April 2025). Dieser Wert liegt deutlich unter der im Januar 2025 veröffentlichten Prognose. Die Abwärtskorrektur wird im Wesentlichen auf zunehmende Handelsspannungen, insbesondere durch die US-Handelspolitik, und auf die damit verbundene globale Unsicherheit zurückgeführt. Zusätzlich verweist der IWF auf weitere Risikofaktoren wie den demografischen Wandel, klimapolitische Herausforderungen, geopolitische Spannungen und Finanzmarktrisiken, die den Ausblick für die Weltwirtschaft ebenfalls belasten.

Für die Europäische Union erwartet der IWF für 2025 ein Wirtschaftswachstum von 1,2 % (Stand: April 2025). Die Prognose basiert auf einer schrittweisen wirtschaftlichen Erholung, die vor allem durch eine sinkende Inflation, steigende Konsumausgaben sowie zunehmende Investitionen und Exportaktivitäten begünstigt wird.

Für Deutschland wurde die Wachstumserwartung im Vergleich zur Prognose von Januar 2025 nach unten angepasst. Während der IWF zu Jahresbeginn noch von einem moderaten Wachstum von 0,3 % ausging, rechnet er nun mit einem Nullwachstum (Stand: April 2025). Hintergrund dieser Abwärtskorrektur ist insbesondere die vorgenannte wachsende Unsicherheit im internationalen Handel. Diese resultiert unter anderem aus handels- und geopolitischen Spannungen, die sich dämpfend auf die exportorientierte deutsche Wirtschaft auswirkt.

Das Geschäftsmodell im Segment „Markenarzneimittel“ von Dermapharm ist auf den Gesundheitsmarkt mit einer relativ konjunkturunabhängigen Nachfrage ausgerichtet. Daher hat das weltweite wirtschaftliche Umfeld in der Regel keine unmittelbare Auswirkung auf die Geschäftsentwicklung, anders als die jeweiligen regulatorischen Rahmenbedingungen in den einzelnen Marktregionen.

Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Zu den Wachstumstreibern des Pharma- und Gesundheitsmarktes zählen insbesondere die demographische Entwicklung mit einer zunehmenden Alterung der Gesellschaft, der weltweite Anstieg der Bevölkerung, das steigende Gesundheitsbewusstsein und zunehmende Selbstmedikation sowie der medizinische Fortschritt. Entsprechend zeigt der europäische Pharmamarkt in den vergangenen Jahren ein kontinuierliches Wachstum.

Deutschland als Primärmarkt der Dermapharm verfügt über ein hochentwickeltes Gesundheitssystem mit 108.202 niedergelassenen Ärzten (Stand: Dezember 2023), 17.187 öffentlichen Apotheken (Stand: November 2024) sowie 1.874 Krankenhäusern (Stand: 2023). Gemäß den Angaben des Beratungsunternehmens IQVIA konnte der deutsche Pharmamarkt seinen Wachstumstrend der vergangenen Jahre im ersten Quartal 2025 fortsetzen, der jährliche Umsatz des deutschen Pharmamarkts erhöhte sich um 8,1 % auf 67,8 Mrd. € in den ersten 12 Monaten Ende März 2025, verglichen mit einem jährlichen Umsatz von 62,7 Mrd. € in der entsprechenden Vergleichsperiode. Davon entfielen 58,8 Mrd. € auf rezeptpflichtige Arzneimittel (LTM Q1 2024: 54,4 Mrd. €) und 9,0 Mrd. € (LTM Q1 2024: 8,3 Mrd. €) auf nicht rezeptpflichtige, freiverkäufliche Arzneimittel. Volumengewinne werden allerdings vermehrt durch staatliche Eingriffe in das Preisgefüge neutralisiert. Das führt zu einem kontinuierlich rückläufigen Preisniveau, staatlichen Zwangsrabatten und hohen Rabatten an Krankenkassen, letztere auf Grund der gesetzlich initiierten Rabattvertragsmöglichkeiten zwischen Herstellern und Krankenkassen.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 erhöhte sich der Umsatz im Parallelimportmarkt laut dem Marktforschungsunternehmen INSIGHT Health auf 2,3 Mrd. € nach 2,0 Mrd. € im Vorjahr (Basis: Apofusion Sell-Out). Der Anteil der Umsätze mit parallelimportierten Produkten an den Gesamtumsätzen des deutschen Pharmamarkts erhöhte sich auf 8,9 % (Vorjahreszeitraum: 8,2 %) im ersten Halbjahr 2025.

2.2 Geschäftsverlauf

Das erste Halbjahr 2025 verlief für die Dermapharm insgesamt im Rahmen der Erwartungen. Dabei konnte das leichte organische Wachstum im Bestandsgeschäft den erwarteten Rückgang der Beiträge durch die Portfoliobereinigung bei der axicorp und den Umbau des Geschäftsmodells bei der Arkopharma sowie die höheren Umsatz- und Ergebnisbestandteile in Zusammenhang mit der Pandemiebereitschaft (Vorhaltung von Produktionskapazitäten) in Q1 2024 nahezu kompensieren.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 leistete das **Segment „Markenarzneimittel“** einen positiven Beitrag, hier insbesondere die Allergopharma-Gruppe und die internationalen Gesellschaften. Auf Produktebene entwickelten sich die Präparate Allergovit®, Prednisolut®, Novo Helisen und Myditin/Myopridin® besonders positiv. Gegenläufig wirkten sich die im Vergleich zu Q1 2024 niedrigeren Umsatz- und Ergebnisbeiträge im Rahmen der Pandemiebereitschaft aus. Insgesamt erzielte das Segment eine solide Umsatzsteigerung bei einer gleichzeitig moderaten Ergebnisverbesserung.

Im **Segment „Andere Gesundheitsprodukte“** entwickelte sich der Umsatz trotz weiterhin zurückhaltender Konsumneigung und konjunktureller Unsicherheiten positiv und wuchs leicht. Der anhaltende Rückgang des Dollarkurses sowie die damit verbundenen Währungsverluste führten hingegen zu einem Ergebnisrückgang, bereinigt um diese Währungseffekte zeigte das Segment eine kräftige Ergebnissteigerung. Hierzu trug insbesondere das kräftige Umsatzplus der Euromed im B2B-Geschäft bei. Das Geschäft der Anton Hübner mit Nahrungsergänzungsmitteln entwickelte sich im ersten Halbjahr 2025 mit einem starken Umsatz- und Ergebniswachstum positiv. Die Arkopharma erzielte aufgrund des laufenden Umbaus des Geschäftsmodells rückläufige Umsatz- und Ergebnisbeiträge. Bereits im 2. Quartal 2025 zeichnete sich jedoch eine Verbesserung ab, die auf erste Erfolge im Rahmen der eingeleiteten Maßnahmen und Marktstabilisierung hinweist. Während die Umsatzbeiträge bereits über dem Vergleichszeitraum lagen, konnte eine Verbesserung der bereinigten Ergebnisbeiträge erst zum Ende des 2. Quartals 2025 erzielt werden.

Im **Segment „Parallelimportgeschäft“** wurde der deckungsbeitragsorientierte Umbau des Produktportfolios weiter umgesetzt. Dies führte zu einem besonders starken Rückgang des Umsatzes welcher sich auf die Entwicklung der Ergebnisbeiträge auswirkte.

Entwicklung der Leistungsindikatoren

Der Konzernumsatz war mit einem Rückgang um 0,7 % auf 574,5 Mio. € in etwa auf Vorjahresniveau (Vorjahreszeitraum: 578,5 Mio. €).

Das unbereinigte EBITDA sank um 1,4 % auf 144,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 147,0 Mio. €). Das um Sondereffekte bereinigte EBITDA sank um –3,3 % auf 148,0 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 153,0 Mio. €).

Im ersten Halbjahr 2025 wurden Sondereffekte in Höhe von 3,1 Mio. € bereinigt, die sich wie folgt zusammensetzten:

- Aufwendungen für Restrukturierungen bei der axicorp, der Mibe Vertrieb und der Arkopharma in Höhe von 2,8 Mio. €,
- Aufwendungen aus der Rückabwicklung der FYTA in Höhe von 0,2 Mio. €,
- Sonstige Einmalkosten aus der Bereinigung von Beratungsaufwendungen für Akquisitionsbemühungen, von Aufwendungen aus der PPA im Zusammenhang mit dem Anteilskauf von Wellster und von Anschaffungsnebenkosten aus der Anteilsaufstockung bei Montavit in Summe von insgesamt 0,1 Mio. €.

Die Sondereffekte im ersten Halbjahr 2024 in Höhe von 6,0 Mio. € setzten sich wie folgt zusammen:

- Erfolgswirksame Auswirkungen in Höhe von 2,2 Mio. € im Zusammenhang mit der Anteilsminderung von 45,00 % auf 33,86 % an Wellster,
- Nachträgliche Kaufpreiszahlung im Zusammenhang mit einem Grundstück der Arkopharma-Gruppe in Höhe von 1,8 Mio. €,
- Aufwendungen aus der Betriebsverlagerung der Candoro ethics GmbH NM sowie der THC Pharm GmbH zur Candoro ethics GmbH nach Friedrichsdorf in Höhe von 1,0 Mio. €,
- Aus der PPA resultierende Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Verkauf eines ehemaligen Bio-Diät Gebäudes in Höhe von 0,7 Mio. €,
- Sonstige Einmalkosten aus der Bereinigung von Anschaffungsnebenkosten, der Rückabwicklung FYTA sowie Kosten der Verschmelzung zur Candoro ethics GmbH in Höhe von insgesamt 0,3 Mio. €.

Die bereinigte EBITDA-Marge betrug 25,8 % (Vorjahreszeitraum: 26,4 %). Der Rückgang der Marge resultierte im Wesentlichen aus den im Vergleich zu Q1 2024 niedrigeren Ergebnisbeiträgen im Zusammenhang mit der Pandemiebereitschaft.

Die unbereinigte EBITDA-Marge sank leicht auf 25,2 % (Vorjahreszeitraum: 25,4 %).

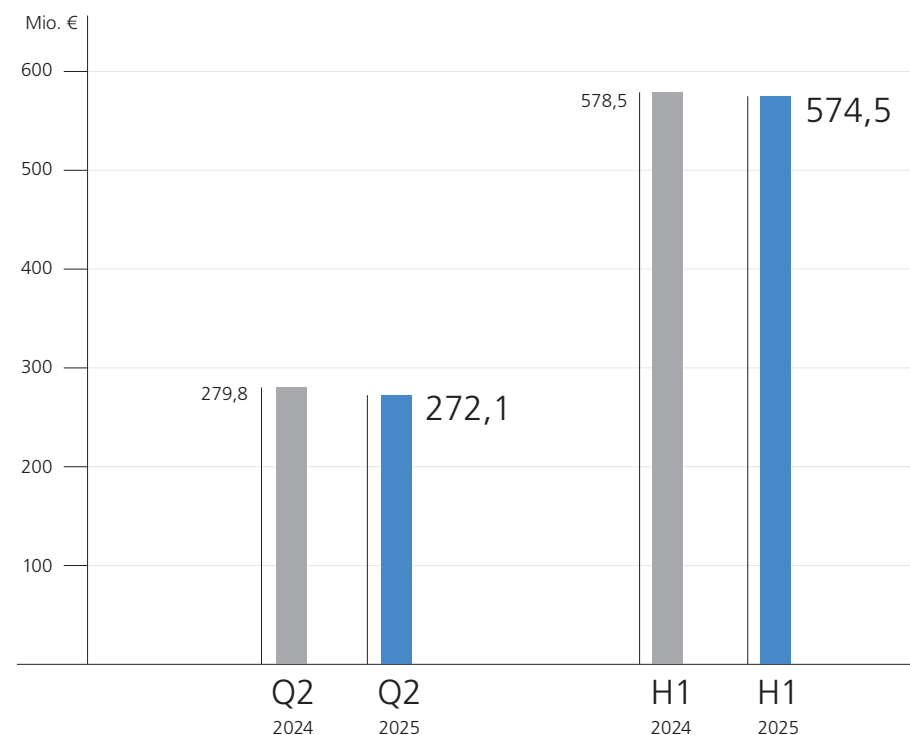
2.3 Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

2.3.1 Ertragslage des Konzerns

Umsatz- und Ertragsentwicklung des Konzerns

Die Umsatzerlöse des Konzerns reduzierten sich in den ersten sechs Monaten 2025 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht um 0,7 % auf 574,5 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 578,5 Mio. €). Der Rückgang resultierte im Wesentlichen aus der Portfoliobereinigung bei der axicorp, dem Umbau des Geschäftsmodells bei der Arkopharma und den höheren Umsätzen im Zusammenhang mit der Pandemiebereitschaft in Q1 2024. Diese Reduzierung konnte durch das organische Wachstum in anderen Geschäftsbereichen, insbesondere im Segment „Markenarzneimittel“, und im europäischen B2B-Geschäft jedoch nahezu vollständig kompensiert werden.

Umsatzentwicklung im Halbjahres- und Quartalsvergleich



Die **Ertragslage** des Konzerns stellte sich im ersten Halbjahr 2025 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 (Vorjahreszeitraum) wie folgt dar:

Der **Materialaufwand** reduzierte sich auf 204,5 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 216,0 Mio. €). Die Materialaufwandsquote unter Berücksichtigung der Bestandsveränderung (Materialaufwand und Bestandsveränderung im Zähler) reduzierte sich portfoliobedingt auf 34,4 % (Vorjahreszeitraum: 35,9 %), was zu einer verbesserten Rohertragsmarge führte.

Der **Personalaufwand** erhöhte sich auf 150,8 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 143,2 Mio. €). Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus den Restrukturierungskosten im Zusammenhang mit dem Personalabbau bei der axicorp, der Arkopharma und der Mibe Vertrieb sowie gestiegenen Lohn- und Gehaltsaufwendungen. Die Personalaufwandsquote erhöhte sich um 1,5 %-Punkte auf 26,3 % (Vorjahreszeitraum: 24,8 %).

Die **Abschreibungen und Wertminderungen** reduzierten sich auf 40,3 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 43,6 Mio. €). Der Rückgang resultierte im Wesentlichen aus den außerplanmäßigen Abschreibungen von aktivierten Entwicklungsleistungen im Vorjahr.

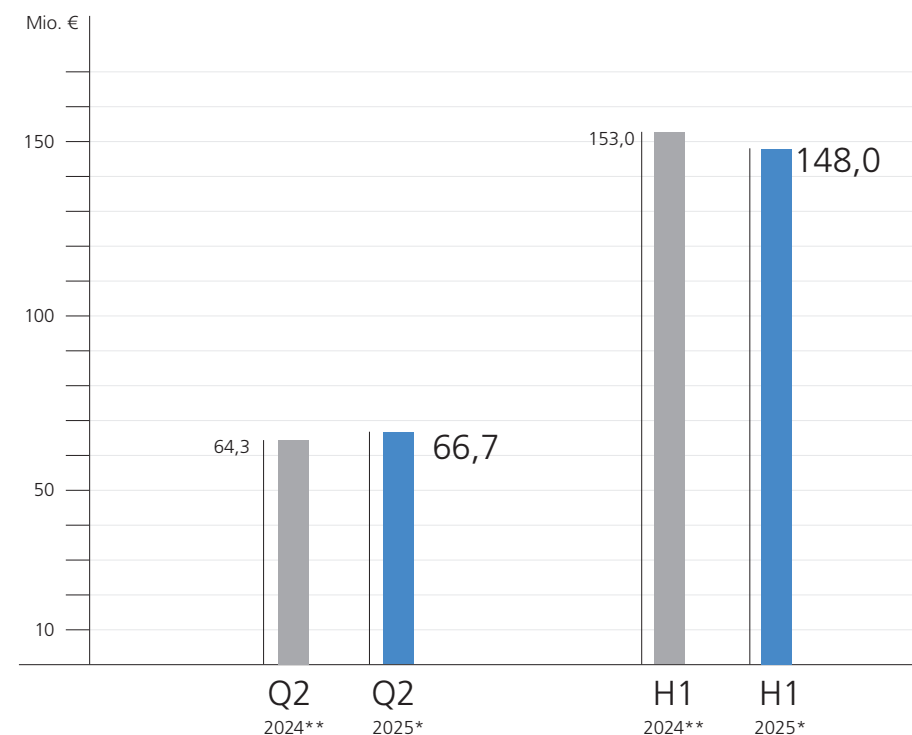
Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** reduzierten sich auf 98,5 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 105,0 Mio. €). Die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen verbesserte sich auf 17,1 % (Vorjahreszeitraum: 18,2 %). Wesentliche Treiber hierfür waren die im Vorjahr erfolgte nachträgliche Kaufpreiszahlung im Zusammenhang mit einem Grundstück der Arkopharma sowie die erfolgswirksame Anteilsminderung von 45,00 % auf 33,86 % an Wellster.

Auf Basis eines unbereinigten EBITDA von 144,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 147,0 Mio. €) betrug die unbereinigte EBITDA-Marge 25,2 % (Vorjahreszeitraum 25,4 %).

Das **bereinigte EBITDA** reduzierte sich um 3,3 % auf 148,0 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 153,0 Mio. €), die bereinigte EBITDA-Marge lag bei 25,8 % (Vorjahreszeitraum: 26,4 %). Die Gesamtsumme der Bereinigungen sank auf 3,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 6,0 Mio. €), hinsichtlich der einzelnen Bereinigungen verweisen wir auf die Ausführungen hierzu in Punkt 2.2.

Der Rückgang der **Finanzerträge** resultierte vor allem aus geringeren Erträgen aus grundgeschäftsbezogenen Finanztermingeschäften im Vergleich zum Vorjahr sowie aus Einmaleffekten in den Zinserträgen im Vorjahr. Der Rückgang in den **Finanzaufwendungen** war im Wesentlichen auf geringere Zinsaufwendungen auf den im Dezember 2022 abgeschlossenen Konsortialkreditvertrag zurückzuführen.

EBITDA-Entwicklung (bereinigt) im Halbjahres- und Quartalsvergleich



* H1/2025 EBITDA um Sondereffekte in Höhe von 3,1 Mio. € bereinigt, davon entfallen 1,9 Mio. € auf Q2 2025.

** H1/2024 EBITDA um Sondereffekte in Höhe von 6,0 Mio. € bereinigt, davon entfallen 3,0 Mio. € auf Q2 2024.

Das **Ergebnis vor Steuern (EBT)** reduzierte sich auf 82,2 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 90,7 Mio. €). Die EBT-Marge reduzierte sich entsprechend auf 14,3 % (Vorjahreswert: 15,7 %). Der Rückgang resultierte im Wesentlichen aus geringeren Erträgen aus grundgeschäftsbezogenen Finanztermingeschäften im Vergleich zum Vorjahr.

Die **Ertragsteueraufwendungen** reduzierten sich auf 28,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 30,7 Mio. €).

Das unbereinigte **Ergebnis der Periode** reduzierte sich auf 54,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 59,9 Mio. €).

Segmentberichterstattung

Die folgende Tabelle stellt die Entwicklung der intern an den Vorstand der Dermapharm berichteten Kennzahlen nach Geschäftssegmenten dar.

6 Monate endend zum 30. Juni in T€	Markenarzneimittel		Andere Gesundheitsprodukte		Parallelimportgeschäft		Überleitung/Konzernholding		Konzern	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Umsatzerlöse	290.929	278.252	190.508	194.606	111.052	125.692	-17.946	-20.055	574.542	578.494
davon Intersegmenterlöse	2.769	1.196	10.605	15.138	4.572	3.721	-17.946	-20.055	-	-
Umsatzerlöse mit externen Kunden	288.160	277.056	179.902	179.467	106.480	121.971	-	-	574.542	578.494
Umsatzerlöswachstum	4 %	5 %	0 %	-8 %	-13 %	-1 %	-	-	-1 %	-1 %
EBITDA (unbereinigt)	125.216	121.021	25.314	27.410	-2.872	1.064	-2.789	-2.538	144.869	146.957
davon Ergebnis aus den nach Equity-Methode bewerteten Beteiligungen	253	446	-	-	-	-	-	-	253	446
EBITDA-Marge (unbereinigt)	43 %	44 %	14 %	15 %	-3 %	1 %	-	-	25 %	25 %

Umsatz- und Ertragsentwicklung im Segment „Markenarzneimittel“

Der ausgewiesene Umsatz im Segment „Markenarzneimittel“ erhöhte sich im ersten Halbjahr 2025 um 4,0 % auf 288,2 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 277,1 Mio. €). Die Erhöhung resultierte größtenteils aus dem starken Wachstum im Bestandsgeschäft, insbesondere der Allergopharma-Gruppe und den internationalen Gesellschaften. Gegenläufig wirkten sich die in 2025 niedrigeren Beiträge im Zusammenhang mit der Pandemiebereitschaft aus.

Das unbereinigte EBITDA im Segment erhöhte sich im ersten Halbjahr 2025 um 3,5 % auf 125,2 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 121,0 Mio. €). Die unbereinigte EBITDA-Marge lag mit 43,4 % (Vorjahreszeitraum: 43,7 %) nahezu auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Umsatz- und Ertragsentwicklung im Segment „Andere Gesundheitsprodukte“

Der ausgewiesene Umsatz im Segment „Andere Gesundheitsprodukte“ erhöhte sich im ersten Halbjahr 2025 um 0,2 % auf 179,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 179,5 Mio. €). Trotz der Umsatzsteigerungen bei der Euromed und der Anton Hübner ergaben sich rückläufige Ergebnisbeiträge aufgrund des schwächeren Dollarkurses und der damit verbundenen Währungsverluste. Das unbereinigte EBITDA im Segment reduzierte sich im ersten Halbjahr 2025 auf 25,3 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 27,4 Mio. €). Daraus leitete sich eine unbereinigte EBITDA-Marge in Höhe von 14,1 % (Vorjahreszeitraum 15,3 %) ab.

Umsatz- und Ertragsentwicklung im Segment „Parallelimportgeschäft“

Der ausgewiesene Umsatz im Segment „Parallelimportgeschäft“ lag im ersten Halbjahr 2025 bei 106,5 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 122,0 Mio. €). Der Rückgang resultierte hauptsächlich aus den rückläufigen Produktabsätzen aufgrund der laufenden deckungsbeitragsorientierten Portfoliobereinigung in diesem Segment.

Das unbereinigte EBITDA des Segments betrug im ersten Halbjahr 2025 –2,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 1,1 Mio. €). Der Rückgang ergab sich im Wesentlichen aufgrund der Kosten für die Portfoliobereinigung, der Restrukturisierungskosten sowie der rückläufigen Umsatzerlöse. Folglich ergab sich eine unbereinigte EBITDA-Marge in Höhe von –2,7 % (Vorjahreszeitraum: 0,9 %).

Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung in diesem Segment verläuft im Rahmen unserer Erwartungen für die angestrebte Portfoliobereinigung im laufenden Geschäftsjahr.

2.3.2 Vermögenslage des Konzerns

Die **Vermögenslage** des Konzerns stellte sich zum Stichtag 30. Juni 2025 im Vergleich zum Vorjahresstichtag 31. Dezember 2024 wie folgt dar:

Die **Bilanzsumme** erhöhte sich stichtagsbedingt auf 2.135,6 Mio. € (Vorjahresstichtag: 2.080,0 Mio. €).

Die **langfristigen Vermögenswerte** reduzierten sich auf 1.473,0 Mio. € (Vorjahresstichtag: 1.486,5 Mio. €). Der Rückgang resultierte im Wesentlichen aus planmäßigen Abschreibungen aus im Rahmen der Kaufpreisallokation identifizierten immateriellen Vermögenswerte.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** erhöhten sich auf 662,6 Mio. €. (Vorjahresstichtag: 593,5 Mio. €). Der Anstieg resultierte insbesondere aus den gestiegenen Vorräten (6,9 Mio. €) und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (16,7 Mio. €). Wesentliche Gründe für die Erhöhung der Fertigerzeugnisse und Waren, Handelswaren und der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe waren neben der allgemeinen Teuerung im Einkauf und der Produktion, die Vorproduktion von Fertigwaren bei Trommsdorff wegen der dortigen Modernisierung im Produktionsbereich und dem damit verbundenen Betriebsstillstand. Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen war überwiegend stichtagsbedingt.

Das **Eigenkapital** reduzierte sich auf 605,5 Mio. € (Vorjahresstichtag: 608,3 Mio. €). Der Rückgang ergab sich hauptsächlich aus der beschlossenen Dividende für 2024. Die Eigenkapitalquote reduzierte sich entsprechend auf 28,4 % (Vorjahresstichtag: 29,2 %).

Die **langfristigen Verbindlichkeiten** erhöhten sich auf 1.169,8 Mio. € (Vorjahresstichtag: 1.144,8 Mio. €). Der Anstieg war im Wesentlichen auf die Erhöhung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem Konsortialkreditvertrag zurückzuführen.

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** erhöhten sich auf 360,3 Mio. € (Vorjahresstichtag: 326,9 Mio. €). Dieser Anstieg resultierte im Wesentlichen aus der Dividendenverbindlichkeit gegenüber den Aktionären, die analog zum Vorjahr, im Juli 2025 ausgeschüttet wurde.

2.3.3 Finanzlage des Konzerns

Stabile Finanzlage

Die Finanzlage der Dermapharm war im Berichtszeitraum unverändert stabil, die Zahlungsfähigkeit des Konzerns im laufenden Geschäftsjahr jederzeit gewährleistet.

Im Dezember 2022 hat Dermapharm einen Konsortialkreditvertrag abgeschlossen, der am 30. Juni 2025 in Höhe von 880 Mio. € in Anspruch genommen war. Der Kredit setzt sich aus zwei Darlehenstranchen über 650 Mio. € (endfällig) und 200 Mio. € (tilgend; aktuelle Valuta 125 Mio. €) sowie einer revolvingenden Tranche über 200 Mio. € (Inanspruchnahme zum Stichtag: 105 Mio. €) zusammen. Nähere Angaben können dem Geschäftsbericht 2024 entnommen werden.

Überblick über die Strukturierung der Finanzverbindlichkeiten im Konzern zum 30. Juni 2025

Aktuelle Restlaufzeiten der Finanzverbindlichkeiten:

T€	< 1 Jahr	1 – 5 Jahre	> 5 Jahre	Summe
Schuldscheindarlehen	–	61.422	–	61.422
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	78.862	840.665	8.844	928.371
Leasingverbindlichkeiten	5.751	8.837	5.179	19.766
Summe	84.613	910.924	14.023	1.009.559

Cashflow-Analyse

Die **Cashflow-Analyse** des Konzerns stellte sich zum Stichtag 30. Juni 2025 im Vergleich zum Vorjahresstichtag 30. Juni 2024 wie folgt dar:

Der **Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit** umfasst die Veränderung der nicht durch die Investitionen, die Finanzierung und durch Konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Veränderungen betroffenen Positionen.

Der Netto-Cash-Flow aus der betrieblichen Tätigkeit erhöhte sich im ersten Halbjahr 2025 auf 70,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 56,0 Mio. €). Diese Erhöhung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum resultierte im Wesentlichen aus den Veränderungen des aktiven und passiven Working Capitals von in Summe 22,8 Mio. €.

Die **Netto-Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit** erhöhten sich im ersten Halbjahr 2025 auf –19,2 Mio. € (Vorjahreszeitraum: –15,5 Mio. €). Die Erhöhung des Cashflows aus der Investitionstätigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum war im Wesentlichen begründet durch Auszahlungen im Rahmen von betriebsbedingt leicht höheren Investitionen im ersten Halbjahr 2025 und dem positiven Sondereffekt aufgrund der in 2024 erfolgten Einzahlung aus dem Verkauf eines Grundstücks und Gebäudes in Berlin.

Der **Free Cashflow**, d.h. der Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit zuzüglich des Cashflows aus der Investitionstätigkeit, stieg im Berichtszeitraum auf 50,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 40,5 Mio. €).

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** verbesserte sich im Berichtszeitraum auf –6,8 Mio. € (Vorjahreszeitraum: –33,0 Mio. €). Wesentliche Einflussfaktoren waren die stärkere Finanzierung durch den Konsortialkredit und gegenläufig die Auszahlung im Zusammenhang mit der Anteilsaufstockung bei der Montavit.

Die Dermapharm Holding SE verfügte am 30. Juni 2025 konsolidiert über Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 162,7 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 165,8 Mio. €).

3. Chancen- und Risikobericht

Die mit der zukünftigen Entwicklung von Dermapharm verbundenen Chancen und Risiken sowie das konzernweite Risikomanagement System, das Interne Kontrollsystem und das Compliance Management System sind im zusammengefassten Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2024 (siehe dort unter 3. Risiken- und Chancenbericht) ausführlich dargestellt. Die Methodik zur Risikoidentifikation und -bewertung ist im ersten Halbjahr 2025 unverändert geblieben.

Die für Dermapharm relevanten strategischen, operativen, finanziellen und Compliance-Risiken sind in 25 Risikokategorien zusammengefasst. Auf Basis der konzernweiten Risikoanalyse zum 30. Juni 2025 (Betrachtungszeitraum: Juli 2025 – Juni 2026) haben sich lediglich bei einer Risikokategorie Änderungen an der Risikoklassifizierung ergeben:

Währungskursrisiken

Die Geschäftstätigkeit des Konzerns ist international ausgerichtet. Neben den wichtigsten Absatzmärkten Deutschland und Europa ist Dermapharm auch in den USA und Asien vertreten. Daraus ergeben sich sowohl Umrechnungs- als auch Transaktionsrisiken infolge von Wechselkursschwankungen (u.a. USD, UAH, CNY):

1. Umrechnungsrisiko

Im Rahmen des Konzernabschlusses werden die Bilanzen der ausländischen Tochtergesellschaften konsolidiert. Für diesen Zweck müssen die in Fremdwährung ausgewiesenen Werte in Euro – der Bilanzwährung von Dermapharm – umgerechnet werden. Wechselkursänderungen beeinflussen dabei das sonstige Ergebnis bzw. Eigenkapital.

2. Transaktionsrisiko

Ein Transaktionsrisiko entsteht, wenn Zahlungen in Fremdwährung vereinbart werden – beispielsweise beim Bezug von Wirkstoffen aus Asien. Verändert sich der Wechselkurs zwischen Vertragsabschluss und Zahlung, realisieren sich finanzielle Gewinne oder Verluste.

Ergänzend zum natürlichen Hedge in den ausländischen Tochtergesellschaften werden bei Bedarf grundgeschäftsbezogene Währungssicherungsinstrumente zur Risikominimierung eingesetzt (wie beispielsweise Devisentermingeschäfte). Der Abschluss erfolgt dabei ausschließlich über bonitätsstarke Geschäftsbanken.

Im Vergleich zum letzten Risikobericht wird zum 30. Juni 2025 die Wahrscheinlichkeit für Wechselkursschwankungen aufgrund der aktuellen geopolitischen Situation höher eingeschätzt. Unter Berücksichtigung der Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenshöhe auf Konzernebene wird die Einstufung der Risikokategorie entsprechend von niedrig auf mittel erhöht.

Die weiteren 24 Risikokategorien werden im zusammengefassten Konzernlagebericht zum Geschäftsjahr 2024 (siehe dort Punkt 3.5 Risikobericht) einzeln beschrieben, implementierte, risikominimierende Maßnahmen dargestellt und die jeweilige Risikoklassifizierung (niedrig, mittel oder hoch) genannt.

4. Prognosebericht

Ausblick

Im Prognosebericht geht der Vorstand, soweit möglich, auf die erwartete künftige Entwicklung von Dermapharm und das Marktumfeld des Konzerns im Geschäftsjahr 2025 ein. Das Geschäftsmodell von Dermapharm ist auf die Pharma- und Gesundheitsmärkte sowie auf Märkte mit langfristigen Wachstumspotentialen ausgerichtet.

Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage nach Präparaten aus dem Segment „Markenarzneimittel“, insbesondere aus dem Portfolio der Antiallergika und unterstützt durch ein weiteres internationales Wachstum, wird für dieses Segment von steigenden Umsatz- und Ergebnisbeiträgen ausgegangen. Im Segment „Andere Gesundheitsprodukte“ wird durch eine Verbesserung der Geschäftsentwicklung bei Arkopharma und einer erwarteten planmäßigen Entwicklung der restlichen Gesellschaften von einer Aufholung der Umsatz- und Ergebnisbeiträge im 2. Halbjahr 2025 ausgegangen. Im Segment „Parallelimportgeschäft“ wird für das 2. Halbjahr 2025 eine bessere Ergebnisentwicklung erwartet. Der Vorstand bestätigt deshalb für das Geschäftsjahr 2025 die mit dem Geschäftsbericht 2024 veröffentlichte Prognose, die einen Konzernumsatz von 1.160 Mio. € bis 1.200 Mio. € und für das bereinigte EBITDA ein Wachstum auf 322 Mio. € bis 332 Mio. € erwartet.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen auf Basis von Informationen, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Halbjahresfinanzberichts zur Verfügung gestanden haben. Damit verbunden sind jedoch auch operative Herausforderungen und Risiken, die zum größten Teil durch geänderte oder zusätzliche staatliche Regulierungsmaßnahmen wie zum Beispiel Kostensenkungsmaßnahmen und erschwerte zulassungsrelevante Auflagen bestimmt werden. Dadurch wird die zukünftige Entwicklung von Umsatz und Ertrag des Konzerns grundsätzlich sowohl von wachstumsfördernden als auch wachstumshemmenden Rahmenbedingungen gekennzeichnet sein. Diese und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistungsfähigkeit des Konzerns unter Umständen auch wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Zudem unterliegt die vorliegende Prognose aufgrund der Folgen des weiterhin andauernden Angriffskrieges Russlands gegen die Ukraine, dem sich ausweitenden Konflikt im Nahen Osten, steigender Preise für Rohstoffe und Energieversorgung sowie der internationalen Handelspolitik entsprechenden Unsicherheiten.

Grünwald, 22. August 2025

Der Vorstand

Dr. Hans-Georg Feldmeier
Chief Executive Officer

Christof Dreibholz
Chief Financial Officer
Chief Compliance Officer

Dr. Andreas Eberhorn
Chief Marketing Officer

VERKÜRZTER KONKERNZWISCHENABSCHLUSS

Bilanz

zum 30. Juni 2025 und 31. Dezember 2024

Der unterschiedliche Ausweis der Finanzkennzahlen in Millionen € (Mio. €) im Konkernzwschenlagebericht und in Tausend € (T€) im Konkernzwschenabschluss sowie in der Segmentberichterstattung kann zu Rundungsabweichungen führen.

Vermögenswerte T€	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	497.249	512.314
Geschäfts- oder Firmenwert	576.266	576.384
Sachanlagen	314.602	315.028
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	19.578	19.325
Beteiligungen	1.345	1.345
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	63.916	62.126
Summe langfristige Vermögenswerte	1.472.955	1.486.521
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	350.324	343.381
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	117.555	100.900
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	3.212	3.467
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	27.945	23.270
Steuererstattungsansprüche	862	1.170
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	162.686	121.309
Summe kurzfristige Vermögenswerte	662.585	593.498
Summe Vermögenswerte	2.135.540	2.080.019

Eigenkapital und Schulden

T€	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	53.840	53.840
Kapitalrücklage	100.790	100.790
Gewinnrücklagen	437.800	433.191
Sonstige Rücklagen	15.818	16.601
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens	608.248	604.422
Nicht beherrschende Anteile	-2.760	3.873
Summe Eigenkapital	605.489	608.295
Langfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	120.538	119.629
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	924.947	889.677
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	-	9.406
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	13.857	14.393
Latente Steuerschulden	110.417	111.703
Summe langfristige Verbindlichkeiten	1.169.758	1.144.809
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Sonstige Rückstellungen	20.872	23.389
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	84.613	89.935
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	100.738	94.785
Dividendenverbindlichkeiten	48.456	-
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	10.343	1.729
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	60.464	58.244
Steuerschulden	34.807	58.833
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	360.293	326.915
Summe Eigenkapital und Schulden	2.135.540	2.080.019

Gesamtergebnisrechnung

für die 3 und 6 Monate endend zum 30. Juni 2025 und 30. Juni 2024

T€	3 Monate endend zum		6 Monate endend zum	
	30. Juni 2025	30. Juni 2024	30. Juni 2025	30. Juni 2024
Umsatzerlöse	272.146	279.802	574.542	578.494
Bestandsveränderungen	2.350	4.028	7.045	8.263
Aktiviert Eigenleistungen	3.337	4.000	6.205	6.731
Sonstige betriebliche Erträge	5.362	8.789	10.611	17.107
Materialaufwendungen	–93.702	–109.514	–204.475	–215.969
Personalaufwendungen	–75.431	–73.879	–150.813	–143.152
Abschreibungen, Wertminderungen und Zuschreibungen	–20.356	–23.820	–40.342	–43.577
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–49.219	–52.162	–98.498	–104.963
Betriebsergebnis	44.486	37.245	104.274	102.935
Ergebnisanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, nach Steuern	–112	216	253	446
Finanzerträge	1.328	4.799	3.719	18.229
Finanzaufwendungen	–13.177	–15.469	–26.053	–30.957
Finanzergebnis	–11.961	–10.455	–22.081	–12.282
Ergebnis vor Steuern	32.526	26.790	82.193	90.652
Ertragsteueraufwendungen	–11.633	–9.946	–28.103	–30.733
Ergebnis der Periode	20.892	16.844	54.090	59.920

T€	3 Monate endend zum		6 Monate endend zum	
	30. Juni 2025	30. Juni 2024	30. Juni 2025	30. Juni 2024
<i>Sonstiges Ergebnis, das in den Folgeperioden nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird:</i>				
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus der Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	-	-75	-32	-112
Latente Steuern auf Posten, die nicht umgegliedert werden	-	19	8	29
<i>Sonstiges Ergebnis, das in den Folgeperioden in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden kann:</i>				
Ausländische Geschäftsbetriebe - Währungsumrechnungsdifferenzen	-1.516	-183	-759	-1.075
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern	-1.516	-239	-783	-1.158
Gesamtergebnis der Periode	19.377	16.606	53.307	58.761
Zuordnung des Ergebnisses der Periode				
Eigentümer des Mutterunternehmens	20.894	17.268	54.299	60.887
Nicht beherrschende Anteile	-2	-423	-209	-967
	20.892	16.844	54.090	59.920
Zuordnung des Gesamtergebnisses der Periode				
Eigentümer des Mutterunternehmens	19.378	17.029	53.516	59.729
Nicht beherrschende Anteile	-2	-423	-209	-967
	19.377	16.606	53.307	58.761
Ergebnis je Aktie				
Unverwässertes (= verwässertes) Ergebnis je Aktie (in €)	0,39	0,32	1,01	1,13

Kapitalflussrechnung

für die 6 Monate endend zum 30. Juni 2025 und 30. Juni 2024

T€	6 Monate endend zum	
	30. Juni 2025	30. Juni 2024
Ergebnis vor Steuern	82.193	90.652
Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (–) auf Anlagevermögen	40.009	41.944
Zunahme (–)/Abnahme (+) aktives Working Capital	–29.287	–54.962
Zunahme (+)/Abnahme (–) passives Working Capital	4.178	7.016
Zunahme (+)/Abnahme (–) der Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	876	883
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	3.092	1.730
Ergebnisanteil von Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, nach Steuern	–253	–446
Gewinn (–)/Verlust (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	1.085	854
Zinsaufwand (+)/-ertrag (–)	20.588	10.938
Ertragsteuerzahlungen (+/-)	–52.357	–42.625
Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	70.123	55.984
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	427	3.430
Auszahlungen für Investitionen in immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	–20.516	–18.583
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-	–1.414
Erhaltene Zinsen	857	1.064
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	–19.232	–15.503

T€	6 Monate endend zum	
	30. Juni 2025	30. Juni 2024
Auszahlungen für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	-7.657	-
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	70.000	90.000
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-39.171	-92.875
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-3.657	-3.384
Gezahlte Zinsen	-26.302	-26.757
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-6.787	-33.016
Nettozunahme/-abnahme der Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Kontokorrentkredite	44.105	7.465
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Kontokorrentkredite zum 1. Januar	121.275	158.715
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2.703	-442
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Kontokorrentkredite zum 30. Juni	162.676	165.738
Kontokorrentkredite zum 1. Januar	-35	-8
Kontokorrentkredite zum 30. Juni	-10	-24
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni	162.686	165.762

Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 30. Juni 2025 und 30. Juni 2024

T€	Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar									
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Sonstige Rücklagen				Summe	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
				Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus der Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	Latente Steuern auf Posten, die nicht umgegliedert werden	Gewinne/Verluste aus der Neubewertung von Eigenkapitalinstrumenten	Ausländische Geschäftsbetriebe - Währungsumrechnungsdifferenzen			
Stand zum 1. Januar 2024	53.840	100.790	367.223	36.009	- 10.782	- 8.565	691	539.207	5.841	545.048
Ergebnis der Periode	-	-	60.887	-	-	-	-	60.887	- 967	59.920
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern	-	-	-	- 112	29	-	- 1.075	- 1.158	-	- 1.158
Gesamtergebnis der Periode	-	-	60.887	- 112	29	-	- 1.075	59.729	- 967	58.761
Dividenden	-	-	- 47.379	-	-	-	-	- 47.379	-	- 47.379
Stand zum 30. Juni 2024	53.840	100.790	380.731	35.897	- 10.753	- 8.565	- 384	551.556	4.874	556.430
Stand zum 1. Januar 2025	53.840	100.790	433.191	35.990	- 10.846	- 8.565	22	604.422	3.873	608.295
Ergebnis der Periode	-	-	54.299	-	-	-	-	54.299	- 209	54.090
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern	-	-	-	- 32	8	-	- 759	- 783	-	- 783
Gesamtergebnis der Periode	-	-	54.299	- 32	8	-	- 759	53.516	- 209	53.307
Dividenden	-	-	- 48.456	-	-	-	-	- 48.456	-	- 48.456
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	-	-	- 1.234	-	-	-	-	- 1.234	- 6.424	- 7.657
Stand zum 30. Juni 2025	53.840	100.790	437.800	35.957	- 10.838	- 8.565	- 737	608.248	- 2.760	605.489

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERnde ANHANGANGABEN

1. Angaben zum Unternehmen

Die Dermapharm Holding SE (im Folgenden auch als „Gesellschaft“ bezeichnet) ist zusammen mit ihren Tochtergesellschaften der Dermapharm-Gruppe (im Folgenden auch als „Dermapharm“ oder „Konzern“ bezeichnet) ein führender Hersteller von patentfreien Markenarzneimitteln für ausgewählte Therapiegebiete, OTC-Arzneimitteln, rezeptfreie Naturarzneimittel, Medizinprodukte, pflanzliche Extrakte, Nahrungsergänzungsmittel und parallelimportierte Originalpräparate sowohl in Deutschland als auch international.

Die börsennotierte Gesellschaft hat ihren Sitz in Grünwald am Lil-Dagover-Ring 7 und ist unter HRB 234575 im Handelsregister eingetragen.

Der Konzernzwischenabschluss und der Konzernzwischenlagebericht wurden vom Vorstand mit Beschluss vom 22. August 2025 genehmigt.

2. Wesentliche Rechnungslegungsmethoden und Änderungen

2.1 Grundlagen der Aufstellung des Abschlusses

Der Halbjahresfinanzbericht von Dermapharm umfasst nach den Vorschriften der §§ 115 ff. Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) einen verkürzten Konzernzwischenabschluss und einen Konzernzwischenlagebericht sowie die Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde auf Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 (Zwischenberichterstattung) erstellt.

Der Zwischenabschluss steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

Der Abschluss wird in Euro (€) aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Euro (T€) angegeben. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen und Prozentangaben sich nicht aus den dargestellten Werten ergeben.

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses verlangt vom Vorstand Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen, die die Anwendung von Rechnungslegungsmethoden und die ausgewiesenen Beträge der Vermögenswerte, Schulden, Erträge und Aufwendungen betreffen. Tatsächliche Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Auf Grundlage der Analyse des bisherigen Geschäftsverlaufs sowie der Einschätzungen des Managements zur weiteren Geschäftsentwicklung im verbleibenden Geschäftsjahr 2025 ergeben sich aktuell keine Anhaltspunkte für wesentliche Wertminderungen der Geschäfts- und Firmenwerte sowie der immateriellen Vermögenswerte. Auch für weitere Vermögenswerte, insbesondere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vorräte, wurden keine Erkenntnisse für signifikante Wertminderungen festgestellt.

2.2 Änderungen der Rechnungslegungsmethoden

In diesem verkürzten Konkernzwischenabschluss werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2024 angewendet. Hinsichtlich der Grundsätze und Methoden im Rahmen der Konzernrechnungslegung wird auf den Konzernanhang des Geschäftsberichts 2024 verwiesen.

2.3 Erstmals im Geschäftsjahr anzuwendende Rechnungslegungsstandards und Interpretationen

Die vom IASB veröffentlichten und von der EU endorsierten Verlautbarungen bzw. Änderungen von Verlautbarungen des IASB mit einem erstmaligen Anwendungszeitpunkt zum 1. Januar 2025 hat Dermapharm im 1. Halbjahr 2025 beachtet und, sofern relevant, angewandt. Aus diesen Änderungen ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss von Dermapharm.

Auch aus der zukünftigen Anwendung veröffentlichter, aber noch nicht angewandeter Standards, Interpretationen und Änderungen werden keine bzw. keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss erwartet.

2.4 Konsolidierungsgrundsätze und -kreis

Konsolidierungsgrundsätze

Die Dermapharm Holding SE ist die Muttergesellschaft des Konzerns. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält alle wesentlichen Unternehmen im Sinne von IFRS 10, deren Finanz- und Geschäftspolitik von der Gesellschaft entweder direkt oder indirekt kontrolliert wird, sowie die wesentlichen Anteile von Dermapharm an Unternehmen, deren Finanz- und Geschäftspolitik die Gesellschaft maßgeblich beeinflussen kann.

3. Angaben zur Konzernbilanz

3.1 Eigenkapital

Dividende

Die Hauptversammlung hat am 26. Juni 2025 beschlossen, aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2024 der Dermapharm Holding SE eine Dividende in Höhe von 48.456 T€ (0,90 € je dividendenberechtigter Stückaktie) an die Aktionäre auszuschütten. Die Ausschüttung der Dividende erfolgte am 1. Juli 2025. Die Dividendenverbindlichkeit wurde zum 30. Juni 2025 aus Gründen der Bilanzklarheit als separater Posten ausgewiesen.

3.2 Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

T€	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
Bankdarlehen	849.509	815.926
Schuldscheinanleihen	61.422	61.404
Leasingverbindlichkeiten	14.016	12.347
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	924.947	889.677
Bankdarlehen	78.852	84.777
Leasingverbindlichkeiten	5.751	5.123
Kontokorrentkredite	10	35
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	84.613	89.935

Die Finanzverbindlichkeiten zum 30. Juni 2025 resultierten im Wesentlichen aus dem im Dezember 2022 abgeschlossenen Konsortialkreditvertrag. Zum 30. Juni 2025 wurde der Kredit in Höhe von 880.000 T€ in Anspruch genommen. Der Konsortialkreditvertrag verfügt über eine endfällige Tranche von 650.000 T€ und eine tilgende Tranche von 200.000 T€ (aktuelle Valuta 125.000 T€), wovon 50.000 T€ kurzfristig fällig sind. Eine dritte, revolvingende Tranche über 200.000 T€, war zum Stichtag zu 105.000 T€ in Anspruch genommen. Nähere Angaben sind dem Geschäftsbericht 2024 zu entnehmen.

4. Angaben zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung

4.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse von Dermapharm werden im Wesentlichen durch Produktlieferungen erzielt. Die Zuordnung der konsolidierten Umsatzerlöse orientiert sich am Sitz der jeweiligen Gesellschaften.

T€	2025	Anteil in %	2024	Anteil in %
Deutschland	340.149	59 %	350.089	61 %
Frankreich	70.275	12 %	68.447	12 %
Spanien	62.789	11 %	63.309	11 %
Österreich/Schweiz	44.553	8 %	45.710	8 %
Sonstige	56.776	10 %	50.938	9 %
Umsatzerlöse	574.542	100 %	578.494	100 %

Der leichte Rückgang der Umsatzerlöse im ersten Halbjahr im Vergleich zum Vorjahreszeitraum resultierte im Wesentlichen aus den wie erwartet reduzierten Umsätzen im Segment „Parallelimportgeschäft“ durch die Portfoliobereinigung der axicorp.

Die Umsatzerlöse und das (bereinigte) EBITDA sind die beiden zentralen Kennzahlen, anhand derer der Vorstand der Dermapharm Holding SE den Konzern steuert. Weitere Informationen zu der Entwicklung der Umsatzerlöse im Berichtszeitraum können der Segmentberichterstattung in Anhangangabe 5. entnommen werden.

4.2 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

T€	6 Monate endend zum	
	30. Juni 2025	30. Juni 2024
Zinserträge	2.745	9.338
Erträge aus der Bewertung grundgeschäftsbezogener Finanztermingeschäfte zum beizulegenden Zeitwert	722	8.707
Sonstiges	252	185
Finanzerträge	3.719	18.229
Zinsaufwendungen	–23.675	–28.647
Leasing	–378	–336
Sonstiges	–2.000	–1.974
Finanzaufwendungen	–26.053	–30.957
Ergebnisanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, nach Steuern	253	446
Finanzergebnis	–22.081	–12.282

Der Rückgang der Finanzerträge resultierte vor allem aus geringeren Erträgen aus grundgeschäftsbezogenen Finanztermingeschäften im Vergleich zum Vorjahr sowie aus Einmal-effekten in den Zinserträgen im Vorjahr. Der Rückgang in den Finanzaufwendungen war im Wesentlichen auf geringere Zinsaufwendungen auf den im Dezember 2022 abgeschlossenen Konsortialkreditvertrag zurückzuführen.

5. Segmentberichterstattung

Die Bewertungsansätze für die Segmentberichterstattung entsprechen den im IFRS-Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 angewendeten Rechnungslegungsmethoden.

6 Monate endend zum 30. Juni in T€	Markenarzneimittel		Andere Gesundheitsprodukte		Parallelimportgeschäft		Überleitung/Konzernholding		Konzern	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Umsatzerlöse	290.929	278.252	190.508	194.606	111.052	125.692	-17.946	-20.055	574.542	578.494
davon Intersegmenterlöse	2.769	1.196	10.605	15.138	4.572	3.721	-17.946	-20.055	-	-
Umsatzerlöse mit externen Kunden	288.160	277.056	179.902	179.467	106.480	121.971	-	-	574.542	578.494
Umsatzerlöswachstum	4 %	5 %	0 %	-8 %	-13 %	-1 %	-	-	-1 %	-1 %
EBITDA (unbereinigt)	125.216	121.021	25.314	27.410	-2.872	1.064	-2.789	-2.538	144.869	146.957
davon Ergebnis aus den nach Equity-Methode bewerteten Beteiligungen	253	446	-	-	-	-	-	-	253	446
EBITDA-Marge (unbereinigt)	43 %	44 %	14 %	15 %	-3 %	1 %	-	-	25 %	25 %

Das EBITDA des Konzerns lässt sich wie folgt auf das Konzernergebnis überleiten:

T€	6 Monate endend zum	
	30. Juni 2025	30. Juni 2024
EBITDA	144.869	146.957
Abschreibungen, Wertminderungen und Zuschreibungen	-40.342	-43.577
Finanzerträge	3.719	18.229
Finanzaufwendungen	-26.053	-30.957
Ergebnis vor Steuern (EBT)	82.193	90.652
Ertragsteueraufwendungen	-28.103	-30.733
Ergebnis der Periode	54.090	59.920

Der Rückgang des unbereinigten EBITDA im Segment „Parallelimportgeschäft“ ergab sich im Wesentlichen aufgrund der Kosten für die Portfoliobereinigung, der Restrukturisierungskosten sowie der rückläufigen Umsatzerlöse. Nähere Angaben sind dem Geschäftsbericht 2024 zu entnehmen.

6. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die nachstehende Tabelle enthält die Buchwerte aller in der Konzernbilanz ausgewiesenen Finanzinstrumente und die Einstufung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten oder Teile des Gesamtwerts jeder Kategorie in die Kategorien gemäß IFRS 9.

Darüber hinaus beinhaltet die Tabelle die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente und die bei der Bemessung des Werts zugrunde gelegte Hierarchiestufe des IFRS 13.

30. Juni 2025

Überleitung der Bilanzposten auf die Bewertungskategorien des IFRS 9

T€	Buchwert 30. Juni 2025	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Erfolgs- wirksam zum beizulegenden Zeitwert	Bewertung nach IFRS 16	Beizulegender Zeitwert 30. Juni 2025	Fair Value Level
Finanzielle Vermögenswerte						
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	63.916	63.493	422	-	63.916	3
Beteiligungen	1.345	1.345	-	-	1.345	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	117.555	117.555	-	-	117.555	-
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	3.212	3.212	-	-	3.212	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	162.686	162.686	-	-	162.686	-
Finanzielle Schulden						
Langfristige Finanzverbindlichkeiten						
<i>davon Bankdarlehen</i>	849.509	849.509	-	-	842.089	2
<i>davon Schuldscheindarlehen</i>	61.422	61.422	-	-	59.086	2
<i>davon Leasingverbindlichkeiten</i>	14.016	-	-	14.016	13.723	2
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	-	-	-	-	-	-
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten						
<i>davon Bankdarlehen</i>	78.862	78.862	-	-	78.862	-
<i>davon Leasingverbindlichkeiten</i>	5.751	-	-	5.751	5.751	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	100.738	100.738	-	-	100.738	-
Dividendenverbindlichkeiten	48.456	48.456	-	-	48.456	-
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	10.343	419	9.924	-	10.343	2

31. Dezember 2024

Überleitung der Bilanzposten auf die Bewertungskategorien des IFRS 9

T€	Buchwert 31. Dezember 2024	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Erfolgs- wirksam zum beizulegenden Zeitwert	Bewertung nach IFRS 16	Beizulegender Zeitwert 31. Dezember 2024	Fair Value Level
Finanzielle Vermögenswerte						
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	62.126	61.717	409	-	62.126	3
Beteiligungen	1.345	1.345	-	-	1.345	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	100.900	100.900	-	-	100.900	-
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	3.467	3.467	-	-	3.467	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	121.309	121.309	-	-	121.309	-
Finanzielle Schulden						
Langfristige Finanzverbindlichkeiten						
<i>davon Bankdarlehen</i>	815.926	815.926	-	-	813.524	2
<i>davon Schuldscheindarlehen</i>	61.404	61.404	-	-	58.348	2
<i>davon Leasingverbindlichkeiten</i>	12.347	-	-	12.347	12.178	2
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	9.406	26	9.380	-	9.406	2
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten						
<i>davon Bankdarlehen</i>	84.812	84.812	-	-	84.812	-
<i>davon Leasingverbindlichkeiten</i>	5.123	-	-	5.123	5.123	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	94.785	94.785	-	-	94.785	-
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.729	463	1.266	-	1.729	2

Aufgrund der Restlaufzeit der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Dividendenverbindlichkeiten sowie sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten und sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten wird angenommen, dass die Buchwerte dieser Posten annähernd ihren beizulegenden Zeitwerten entsprechen. Die im März 2023 abgeschlossenen Swaps sind zum 30. Juni 2025 unter den kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Nähere Angaben sind dem Geschäftsbericht 2024 zu entnehmen.

Die beizulegenden Zeitwerte der Level 3 zugeordneten Finanzinstrumente entwickelten sich wie folgt:

T€	Finanzielle Vermögenswerte, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden
Stand zum 1. Januar 2025	409
Zugänge	-
Abgänge	-
Erfolgswirksame Veränderung des beizulegenden Zeitwerts	-
Erfolgsneutrale Veränderung des beizulegenden Zeitwerts	13
Stand zum 30. Juni 2025	422

T€	Finanzielle Vermögenswerte, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden
Stand zum 1. Januar 2024	422
Zugänge	-
Abgänge	-
Erfolgswirksame Veränderung des beizulegenden Zeitwerts	-
Erfolgsneutrale Veränderung des beizulegenden Zeitwerts	-8
Stand zum 30. Juni 2024	413

Es gab in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres keine Umgliederungen innerhalb der Fair-Value-Hierarchie. Nähere Angaben sind dem Geschäftsbericht 2024 zu entnehmen.

7. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit bestehen zwischen Dermapharm und ihren konsolidierten Gesellschaften Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Personen und Unternehmen. Als nahestehend im Sinne von IAS 24 werden direkt oder indirekt beherrschte, aber aufgrund von Wesentlichkeitsaspekten nicht konsolidierte Tochterunternehmen, assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen verstanden, sowie Unternehmen oder Personen und deren nahe Angehörige, wenn diese das berichtende Unternehmen beherrschen oder einen maßgeblichen Einfluss auf den Konzern ausüben. Darüber hinaus gelten Personen als nahestehend, die im Management des berichtenden Unternehmens oder des Mutterunternehmens eine Schlüsselposition bekleiden.

Wesentliche Geschäftsvorfälle

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen

Im ersten Halbjahr 2025 gab es keine Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen (30. Juni 2024: 33 T€).

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen

T€	Geschäftsvorfälle 6 Monate endend zum		Offene Forderungen zum		Offene Verbindlichkeiten zum	
	30. Juni 2025	30. Juni 2024	30. Juni 2025	31. Dezember 2024	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
Warentransfer						
Assoziierte Unternehmen	–	–	–	–	–	–
Nicht konsolidierte Unternehmen	2.510	3.236	1.756	1.998	12	55
Beratungs- und Dienstleistungen						
Mutterunternehmen der Dermapharm (Themis Beteiligungs-AG)	208	201	1	3	–	69
Assoziierte Unternehmen	–	–	–	–	–	–
Nicht konsolidierte Unternehmen	112	165	180	258	196	129
Sonstiges						
Mutterunternehmen der Dermapharm (Themis Beteiligungs-AG)	174	6.406	14.029	13.855	–	–
Assoziierte Unternehmen	–	–	–	–	–	–
Nicht konsolidierte Unternehmen	80	961	640	640	–	–
Summe	3.083	10.969	16.605	16.754	208	253

Die zum Halbjahr bestehenden offenen Salden sind unbesichert und kurzfristig zur Zahlung fällig. Die Forderung gegenüber dem Mutterunternehmen in Höhe von 14.029 T€ ist langfristig zur Zahlung fällig. Für Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen bestehen keine Sicherheiten bzw. Garantien.

8. Ereignisse nach der Berichtsperiode

Ereignisse nach der Berichtsperiode mit einer wesentlichen oder einer möglichen maßgeblichen Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben sich nicht ergeben.

Grünwald, 22. August 2025

Der Vorstand

Dr. Hans-Georg Feldmeier
Chief Executive Officer

Christof Dreibholz
Chief Financial Officer
Chief Compliance Officer

Dr. Andreas Eberhorn
Chief Marketing Officer

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Grünwald, 22. August 2025

Der Vorstand

Dr. Hans-Georg Feldmeier
Chief Executive Officer

Christof Dreibholz
Chief Financial Officer
Chief Compliance Officer

Dr. Andreas Eberhorn
Chief Marketing Officer

BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

An die Dermapharm Holding SE

Wir haben den verkürzten Konkernzwschenabschluss – bestehend aus Bilanz, Gesamtergebnisrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konkernzwschenlagebericht der Dermapharm Holding SE, Grünwald, für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konkernzwschenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konkernzwschenlageberichts nach den für Konkernzwschenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlihen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konkernzwschenabschluss und dem Konkernzwschenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konkernzwschenabschlusses und des Konkernzwschenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konkernzwschenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konkernzwschenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konkernzwschenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konkernzwschenabschluss der Dermapharm Holding SE, Grünwald, für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025 in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konkernzwschenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konkernzwschenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Düsseldorf, den 22. August 2025

Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stephan Mauermeier
Wirtschaftsprüfer

Ronald Rulfs
Wirtschaftsprüfer

IMPRESSUM

Herausgeber

Dermapharm Holding SE
Lil-Dagover-Ring 7
82031 Grünwald
Deutschland

Tel.: +49 (89) 6 41 86 – 0

E-Mail: ir@dermapharm.com
<https://ir.dermapharm.de>

Investor Relations & Corporate Communications

Dermapharm Holding SE
Britta Hamberger

Tel.: +49 (89) 641 86 – 233

E-Mail: ir@dermapharm.com
<https://ir.dermapharm.de>

Konzept, Redaktion, Layout & Satz

Sparks Consulting GmbH
Karl-Weinmair-Straße 8
80807 München
Deutschland

<https://www.sparks.de>

Veröffentlichungsdatum:
26. August 2025





Dermapharm Holding SE



Dermapharm Holding SE
Lil-Dagover-Ring 7
82031 Grünwald
Deutschland

Telefon: +49 (89) 6 41 86 – 0

E-Mail: ir@dermapharm.com
<https://ir.dermapharm.de>